



Keine gute Tat

Keine gute Tat

Markus Gustav Brinkmann zeigt fünf Arbeiten unter dem Titel »**Keine gute Tat**«. Jede einzelne und alle zusammen sind das Angebot an die Bürgerinnen und Bürger, ihm ihr Geld zu geben.

Markus Gustav Brinkmann hat beobachtet, dass es der höchste Wert unserer Gesellschaft ist, möglichst viel Geld für möglichst wenig Gegenleistung zu bekommen. Artifizuell überspitzt er diesen Zustand, indem er die Gegenleistung auf Null setzt. Markus Gustav Brinkmann nimmt nur noch. Dafür ist ihm jede Begründung recht.

Hier finden Sie mich:

»Keine gute Tat«
c/o Markus Gustav Brinkmann
Ostertorstraße 12
31134 Hildesheim

Öffnungszeiten:

1. - 17. November
Dienstag bis Freitag ab 14 Uhr
Samstag 10 - 15 Uhr

www.keinegutetat.de

Markus Gustav Brinkmann
Kto.: 111 031 102
BLZ.: 259 501 30
Sparkasse Hildesheim



Keine gute Tat – Egozentrischer Sozialismus

Markus Gustav Brinkmann bietet den Bürgerinnen und Bürgern an, ihm ihr Geld zu geben. Ziel ist es, mit einer gemeinsamen Anstrengung Geld für Markus Gustav Brinkmann zu organisieren.

Der gemeinsam organisierte Betrag und die Anzahl der beteiligten Personen werden im Projektbüro und im Kunstverein veröffentlicht.

Keine gute Tat – Kunstbeteiligung I

Markus Gustav Brinkmann bietet den Bürgerinnen und Bürgern an, ihm ihr Geld zu geben. Im Gegenzug tritt er ihnen eine Beteiligung am Kunstwerk »Keine gute Tat« ab. Sie bekommen einen Anteilsschein, der ihnen den Besitz bestätigt.

Keine gute Tat – Kunstbeteiligung II

Markus Gustav Brinkmann bietet den Bürgerinnen und Bürgern an, ihm ihr Geld zu geben. Durch diese Partizipation werden sie Teil einer »sozialen Skulptur«.

Keine gute Tat – Bankhasserversion

Markus Gustav Brinkmann ist genervt von seiner Bank. Erst kürzlich wurde eine Fünf-Euro-Lastschrift zurückgebucht, weil der Dispositionskredit überzogen war, dann wurde das Konto mit fünf Euro für die Rückbuchung belastet. Dieser Betrag wurde natürlich nicht zurückgebucht, obwohl doch der Dispo überzogen war.

Markus Gustav Brinkmann bietet den Bürgerinnen und Bürgern an, ihm ihr Geld zu überweisen. Im Verwendungszweck können sie auf 2 mal 27 Zeichen ihrem Unmut über die Banken oder die eigene finanzielle Situation freien Lauf lassen. Die Kontoauszüge von Markus Gustav Brinkmann werden im Projektbüro und im Kunstverein veröffentlicht.

Keine gute Tat – Gute Gründe

Markus Gustav Brinkmann bietet den Bürgerinnen und Bürgern an, ihm ihr Geld zu geben. Gemeinsam mit ihnen macht er sich auf die Suche nach guten Gründen dafür.

Die beste Begründung des Tages wird von der Kuratorin des Kunstvereins Lisa Schmidt und Über|Gabe-Projektkuratorin Mayte Kappel Rovira sowie von Markus Gustav Brinkmann selbst ausgewählt und im Projektbüro und im Kunstverein veröffentlicht.

Jeden Donnerstag um 18 Uhr wird der aktuelle Kontostand zum Anlass für eine kleine Feierlichkeit genommen, bei der engagierte Redner ihre Gründe für eine Einzahlung darlegen.